

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 285.

Dienstag den 7. December.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November c. soll

### Dienstag den 14. December c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Ante gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Decbr. c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1737 — Ende zweiter Monat V. Tour und von den Häusern Nr. 1—57 dritter Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzuführt werden soll.

Halle, den 1. December 1858.

### Die Servis-Deputation.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu Neumarkt:** Heute Abend um 6 Uhr Missionsgottesdienst Herr Superintendent Zahn.

### Monats-Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthums-Vereins

Dienstag den 7. December Abends um 8 Uhr auf dem Jägerberge, zu welchem die Mitglieder des Vereines und Freunde der vaterländischen Geschichts- und Alterthumsforschung einladet

das Präsidium.

### Der Verein zur Ersparniß von Winter-Bedürfnissen

zeigt hiermit den Einlegern an, daß die Anweisungsetel für Bohnen und Erbsen bei den Recepturen zur Abholung bereit liegen.

Die Waaren sind gegen die Anweisungen bei Herrn **Fimmler** am alten Markt des Vormittags in Empfang zu nehmen.

Halle, den 5. December 1858. **Fubel.**

### Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Wir hoffen unsere Weihnachts-Ausstellung noch im Laufe dieser Woche eröffnen zu können, und bitten deshalb die uns noch zugehenden Beiträge gefälligst bis spätestens Donnerstag Vormittag an Frau Factor **Erdmann**, Promenade Nr. 23, gelangen zu lassen.

**Der Vorstand.**

### I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Der innige Wunsch, den unserer Anstalt anvertrauten Kindern zu Weihnachten eine Festfreude zu bereiten, läßt uns an unsere geehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche uns so oft hierzu behülflich gewesen sind, die dringende und ergebene Bitte stellen, uns auch diesmal zur Ausführung unserer Absicht Gaben, sei es an Geld, sei es an Sachen, zukommen zu lassen. Herr Kaufm. **Schlunf**, große Ulrichsstraße Nr. 14, und unsere Hausmutter, Frau Aktuar **Hübener**, sind jeder Zeit bereit, solche Gaben mit Dank anzunehmen.

Halle, den 29. November 1858.

**Der Vorstand der I. Kinder-Bewahr-Anstalt.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction]

von Dr. **Eckstein.**



## Bekanntmachungen.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,  
1. Abtheilung,  
den 1. December 1858, Vormittags  
12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Holzhändlers **Christian August Kosahl** zu Schiepzig ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **1. December 1858** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justiz-Rath **Schede** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**16. December d. J. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **3. Januar 1859** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **3. Januar 1859** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

**26. Januar 1859 Vormittags 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund**

im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte v. **Bieren, Fiebiger, Seeligmüller, Fritsch, Riemer, Gödecke, Wille** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Hauserverkauf.

Im Auftrage der **Spanier'schen** Erben werde ich das denselben gehörige Haus, Grafenweg Nr. 18, hieselbst

am **22. December** c. Nachmitt. 3 Uhr  
in meinem Bureau

meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden, auch vorher bei mir einzusehenden Bedingungen verkaufen.

Halle, den 29. November 1858.

Der Rechtsanwalt **Fiebiger.**

### Champagner-Auction.

Dienstag den 7. d. M. Vormitt. 10 Uhr  
versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 aus einem  
**Privatkeller**

circa **40 Flaschen Champagner.**

**Brandt**, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

### Auction.

Freitag den 10. d. M. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachm.  
1 $\frac{1}{2}$  Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: **Co-  
pha's, Schreib- u. Kleiderseretaire, Rohr- u. Pol-  
sterstühle, Wäsch- u. Kleiderschränke, Spiegel, Bett-  
stellen, Waschtische, Kommoden, Kleidungsstücke,  
1 Orgelkasten mittl. Größe, Bücher, Bilder, Stahl-  
federn u. s. w.**

**Hoppe**, Auct.-Commis. und ger. Taxator.

**Grüne und gelbe Kocherbsen, Bohnen,  
Linsen** in großer, vorzüglich gut kochender Waare  
empfehl't **J. S. Keil**, große Klausstraße.

Ein Pianoforte zu verkaufen (45 *Rth.*)

Mauergasse Nr. 7, auf dem Hofe 2 Tr. h.

Im Verlage von **Oswald Bertram** in  
Cassel erschien und ist in allen Buchhandlungen  
vorräthig:

## Vorlagen deutscher und englischer Schrift.

Eine Anleitung für junge Leute, welche sich der  
Kaufmannschaft widmen,

von  
**L. S. Jäger,**

Schreiblehrer an der Realschule zu Cassel.

Subscr. Preis geb. 1 *R.*

Diese ganz für das Bedürfnis der Geschäfts-  
welt gearbeiteten Vorlagen enthalten mit besonderer  
**Zugrundelegung kaufmännischen Textes**  
auf 40 Seiten eine Auswahl aller Schriften, welche  
im Geschäftsleben vorkommen, **Correspondenz,**  
**Buchführung, Wechselformulare, Kopf-**  
**schriften, Signaturen** etc. etc., und geben zu-  
gleich in einer ausführlichen Vorrede eine vollstän-  
dige Anleitung für die Aneignung einer guten Hand-  
schrift im Allgemeinen, und den Gebrauch dieser  
Vorschriften insbesondere.

**F**ür die bevorstehende Weih-  
nachtszeit dürfte sich das Werk besonders  
zu Geschenken für junge Kaufleute eignen!

Weisse **Angora-Boas**, ausge-  
zeichnet schön, sind wieder vorräthig bei

**C. Beyer.**

**Angora-Felle**, in weiß, schwarz  
und conleur verschiedenener Größen, empfiehlt

**C. Beyer.**

**Mützen** in Pelz, Buckskin und  
Plüsch, neuesten Stoff, bei

**C. Beyer,**

große Ulrichsstraße Nr. 56.

Ganz gutes fettes Rindfleisch, das *l.* zu 3 *Sgr.*  
und gutes fettes Hammelfleisch, auch das *l.* zu 3  
*Sgr.*, verkaufe ich auf dem Markte und im Hause  
Brunoswarte, Neugassen-Ecke Nr. 16.

**F. C. Sondershausen sen.,** Fleischermeister.

Heute ganz fettes junges Rindfleisch, a *l.* 3  
*Sgr.*, Hammelfleisch, a *l.* 3 *Sgr.*

**F. Uble,** Rittergasse Nr. 3.

Von heute ab empfehlen wir kleine Weihnachts-  
Stollen von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5 u. 10 *Sgr.* an mit Mandeln u.  
Rosinen als Probe-Becken und bitten um spätere  
Beachtung.

Gebr. **Schmidt.**

Ein ungeschnittener Ziegenbock steht zu verkauf-  
en Steinweg Nr. 29 beim Gärtner **Sadau.**

Särge billig bei **Stußer,** Graseweg Nr. 2.

Die Rohprodukten-Handlung von **Rebuschies,**  
gr. Brauhausgasse Nr. 2, kauft **Lumpen, Kno-**  
**chen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink,**  
**Zinn und Blei** zum höchsten Preis.

**Gummischube** werden schnell, dauerhaft und  
billig reparirt bei **Rebuschies,** gr. Brauhausg. 2.

**Hasen- und Kaninchenfelle** kauft

**G. Pfahl,** Schmeerstraße Nr. 12.

Flügel und Pianoforte's stimmt gut und billig

**A. Fischer,** Rittergasse Nr. 2.

## Geschäfts-Gröfßnung.

2. Etage. Leipziger Straße 2, 2. Etage.

Das von mir in meiner Wohnung errichtete  
**Lager fertiger Damen-Mäntel, Man-**  
**tellets, Mantillen und Jacken** erlaube ich  
mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publi-  
kum bei möglichst billiger Preisstellung hierdurch  
ganz ergebenst anzuzeigen.

**Damengarderobe** jeder Art wird prompt  
und billig angefertigt von

**C. Schmale,** Schneidermeister für Damen.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich  
oder spätestens bis 1. Januar gesucht. Zu erfragen  
in der Expedition d. Bl.

Ein fleißiges, gewandtes u. zuverlässiges Mäd-  
chen, streng sittlich-religiösen Charakters, in der  
feineren Küche wie in der gesammten Wirthschaft  
wohl geübt und erfahren, welches sich stets so be-  
tragen hat, daß sie verdient den besten Herrschaften  
empfohlen zu werden und mit den besten Zeugnissen  
versehen ist, sucht zum 1. Januar k. J. ein Unter-  
kommen. Näheres

**Schmeerstraße Nr. 7 im Laden.**

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich einen  
guten Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 52 im Laden.

Unser in allen Branchen reichhaltiges Lager von **A. B. C.** und **Bilderbüchern** zum Preise von 1 Groschen bis 3 *N.*; **Jugendschriften**, **schönwissenschaftlichen** (Gedichte, Gesamtausgaben der Klassiker etc.), **geschichtlichen**, **geographischen**, **naturgeschichtlichen**, **handelswissenschaftlichen Werken**, **Bibeln**, **Gesang-** und **Erbauungsbüchern**, **Atlanten**, **Schreib- und Zeichen-Vorlagen**, **Kochbüchern**, **Volks-, Wand- und Termin-Kalendern** empfehlen wir für bevorstehendes Weihnachtsfest der gütigen Beachtung.

Weihnachts-Cataloge werden gratis ausgegeben.

### Anton'sche Sortimentsbuchhandlung in Halle.

Ein mit guten Attesten versehenes, im Plätten und Nähen erfahrenes Hausmädchen wird zum 1. Januar gesucht. Zu erfragen in **Fürstenberg's Garten**, vor dem Rannischen Thore Nr. 4.

Eine stille, freundliche Wohnung (Sommerseite) von circa 2 bis 3 Stuben, ein Paar Kammern, Küche und Zubehör für eine einzelne Dame zum 1. April k. J. zu miethen gesucht von

**Ed. Stückerath.**

Ein freundlicher Laden nebst Wohnung sofort zu vermieten

**Schmeerstraße Nr. 24.**

Das Logis, welches Herr Dr. **Knoth** bewohnt, ist wegen Verziehung anderweitig zu vermieten.

Wagenfabrik von **L. Rathe**,  
Leipziger Straße Nr. 95 und 96.

Veränderungshalber sind zum 1. Januar 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zu vermieten Herrenstraße 2, 1 Tr. Auch sind daselbst verschiedene Möbel, 1 Trümeau, Secretair, eine elegante alterthümliche Kommode, Tische, Stühle, Kleiderschrank u. dgl. m. zu verkaufen.

Eine freundliche Wohnung für einen einzelnen Herrn ist zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 17 bei

**C. Hedler.**

Eine meublirte Stube und Kammer, parterre, ist zu vermieten

**Schlossberg Nr. 2.**

Zwei Schlafstellen stehen offen, passend für Schuhmacher oder Schneider, Unterberg Nr. 5.

Am 3. Decbr. ist auf dem Wege von der Ruhgasse nach dem Bahnhose ein goldener Fingerring verloren gegangen; derselbe trägt die beiden Buchstaben P. K. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Brunoswarte Nr. 13, 1 Tr.

Ein brauner Pelzfragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Leipziger Straße 68.

### Verloren

wurde Sonntag Abend zwischen 5 bis 6 Uhr auf dem Wege von der kl. Ulrichsstr. über den Schlamm bis zur Steinstr. eine grünlederne Damentasche, enthaltend 1 Strickzeug, 1 P. Handschuhe u. 1 Portemonnaie mit c. 1 *N.* div. Geldsorten. Gegen Belohnung abzugeben bei

**Madame Breher**, Kleinschmieden-Gäß.

Ein neusilbernes Hundehalsband gefunden. Abzuholen in der Expedition d. Bl.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Bäcker haben beschlossen wegen Heilighaltung an Sonn- und Festtagen kein Brot für Hausbäcker zu backen. Solches diene hiermit dem theilhaftigen Publikum zur Nachricht.

Den übrigen Anhängern des **Gabelsberger**, nicht **Stolze** (um Verwechslungen zu vermeiden), **Stenogr. Systems**, denen persönlich die Mittheilung nicht zugekommen ist, auf diesem Wege die Anzeige, **„daß der für die Sache Gabelsbergers so wichtige Typendruck nunmehr in der K. K. Staatsdruckerei in Wien in das Leben getreten ist.“** Der alle Erwartung übertreffende Druck liegt Interessenten zur Ansicht bereit.

**Das Gabelsberger Stenogr. Kränzchen.**

**K. Finger**, Ruhgasse Nr. 4.

### Familien-Nachrichten.

Nach wenigen Tagen schwerer Krankheit hat der Herr gestern Abend meine gute Frau **Bertha** geborne **Herold** zu einem bessern Leben abgerufen.

Halle, den 5. December 1858.

**Sickel**, Diaconus.